

9. Spieltag KOL

FC Bad Lausick – BC Hartha 5:1 (2:0)

Bad Lausick:

Berger, N. Richter, Schmiedel (65.Stephan), Walter (72.Wild), Ziffert, P.Richter, Wenzel (75.Wimberger), Peter (58.Heller), Kalbitz, Uebe (38.Wurche), Prohaska

Schiedsrichter: Steve Hantschmann (Grimma)

Zuschauer: 70

Torschütze:	1:0	Wenzel	18.
	2:0	Prohaska	43.
	3:0	Wenzel	56.
	4:0	Wenzel	71.
	5:0	Kalbitz	80.
	5:1	Köhler	88.

Weder die sich zuspitzende Lage auf personeller Seite, inzwischen beklagt der FC den Ausfall von 5 Stammspielern, noch den Fakt das ja nur der Tabellenletzte ansteigt, ließen die Trainer gelten, Hartha sollte mehr oder weniger deutlich bezwungen werden – ein Ziel das zumindest in den beiden Spielen der Vorsaison, als nur zwei Unentschieden gelangen, klar verfehlt wurden war.

Auch diesmal kam die Partie schwer in Gang, zur Halbzeit konnte allenfalls der aktuelle Stand von 2:0 befriedigen. Bis zum ersten Schuss auf eines der beiden Tore sollten stolze 13 Minuten vergehen, den am Kasten vorbei streichenden Ball Florian Schmiedels (12.), beantworten die Gäste mit einem Brabandt Freistoß (15.).

Die nächste Aktion bringt zum einen den FC in Front, zum anderen meinen die Gäste jede Menge Grund zum protestieren zu haben. Eine Eingabe von der rechten Seite landet am kurzen Pfosten wo BC Keeper Bauch mit zwei seiner Vorderleute kollidiert, aber auch Matthias Walter und Lennard Wenzel sind zur Stelle – letzterer soll, dies sah wohl jeder irgendwie anders, die Kugel über die Linie gestochert haben. Das einzig erstaunliche war das Bauch zwar minutenlang behandelt wurde, zum Glück weiterspielen konnte, es aber keine, der inzwischen fast überall üblichen, Nachspielzeit gab.

Kurz vor dem Pausenpfeiff legte der FC einen perfekten Angriffszug auf den Rasen, schnelle Zu und Abspiele, letztlich ein Zuspiel von rechts durch den gesamten Strafraum und aus Nahdistanz befördert Kevin Prohaska den Ball zum 2:0 über die Linie.

Die Gäste kamen mit neuen Schwung aufs Feld, ein Freistoß von Schulz streicht halbhoch durch den gesamten Strafraum, weder Freund noch „Feind“ reagieren (48.), auch die nächste Szene spielt vor dem Lausicker Strafraum, mit Glück kann der Abschluss verhindert werden (51.).

Doch dem Gastgeber gelingen einige Spielzüge die so selten zu sehen waren, und dies auch nach insgesamt fünf Wechseln, Jannick Wurche war aber bereits nach 38 Minuten für den angeschlagenen Felix Uebe ins Spiel gekommen.

Gleich dreimal war Michel Kalbitz entscheidend beteiligt: Zunächst bedient er Prohaska der den Ball am Strafstoßpunkt zu Wenzel ablegt, dann legt er nach einem schnellen Konter den Ball selbst zu Wenzel ab und wird dann selbst mit dem Treffer zum 5:0 belohnt als er am rechten Pfosten erfolgreich abstaubt.

Sogar ein 6:0 lag in der Luft, eigentlich war der Ball auch bereits im Tor, doch der Schiedsrichter hatte ein Foul an Prohaska gesehen und auf Strafstoß entschieden (85.).

Sein Elfer war zwar platziert, doch Bauch klärte per Flugparade, sein Gegenüber hatte dies kurz zuvor ebenso eindrucksvoll getan. Jonas Berger klärte gegen Fritzsches aufs lange Eck gezogenen Ball (83.) ebenso souverän wie zuvor gegen den allein vor ihm auftauchenden Köhler (66.).

Die nie aufsteckenden Gäste belohnten sich letztlich mit dem Ehrentreffer als sie in Überzahl ab der Mittellinie Richtung FC Tor loszogen und der freigespielte Köhler Berger keine Chance ließ.

hpw